



# **Niederschrift**

**über die Sitzung**

**des Ortsbeirates Mainz-Hechtsheim**

**am 31.01.2013**

## **Anwesend**

### **- Vorsitz**

Groden-Kranich, Ursula

### **- Ortsbeiratsmitglieder**

Euteneuer, Klaus  
Grafen, Horst  
Huber, Walter  
Jung, Franz (Urkundsperson)  
Katlowski, Iris  
Dr. Pohl, Christine (Urkundsperson)  
Dr. Röder, Rupert  
Wenderoth, Gerhard  
Wollmann, Monika  
Zehe-Clauß, Birgit

### **- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme**

Dr. Kützing, Lars  
Prof. Dr. Leinen, Felix

### **- Schrifführung**

Mohr, Hans-Willi

## **Entschuldigt fehlen**

### **- Ortsbeiratsmitglieder**

Buschbaum, Oliver  
Hafner, Klaus  
Petry, Matthias

## **Tagesordnung**

### **a) öffentlich**

1. Bauvorhaben "Integrierte Gesamtschule III"
10. Einwohnerfragestunde (ca. 20.00 Uhr)
  - 10.1. Ausbau Schulzentrum
  - 10.2. Zebrastreifen "An den Mühlwegen"

### **Anträge**

2. Zebrastreifen "An den Mühlwegen" (CDU)
3. Überweg "Emy-Roeder-Straße" (CDU)
4. Ansiedlung eines Vollsortimenters (CDU)
5. Planung Wegeverbindung Vogelsbergstraße - Am Hechenberg (SPD)

### **Anfragen**

7. Baumfällung Alte Mainzer Straße (SPD)
8. Sachstandsberichte
  - 8.1. Antwort auf Anfrage (Zusatzfrage) Nr. 1705/2012 CDU, Ausbau Schulzentrum
  - 8.2. Sachstandsbericht zu Antrag 1421/2012 CDU, Ortsbeirat Mainz-Hechtsheim
  - 8.3. Sachstandsbericht zu Antrag 1702/2012 CDU, Ortsbeirat Mainz-Hechtsheim
9. Mitteilungen und Verschiedenes
  - 9.1. Aufstellung eines Streusalzbehälters

### **b) nicht öffentlich**

6. Baugebiete (CDU)
11. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
12. Mitteilungen und Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Hechtsheim mit der Feststellung, dass form- und fristgerecht eingeladen ist.

Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates ist gegeben.

Zu Punkt 4 „Ansiedlung eines Vollsortimenters“ liegt ein Ergänzungsantrag der CDU vor.

Außerdem wird aufgrund der vorliegenden Antwort der Verwaltung zu Punkt 6 „Anfrage Baugebiet“ dieser Punkt in den nichtöffentlichen Teil verschoben.

Weitere Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## **öffentlich**

### **Punkt 1**            **Bauvorhaben "Integrierte Gesamtschule III"** **-Bericht der Verwaltung-**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt die Vorsitzende den Projektleiter, Herrn Schneider, vom Amt für Projektentwicklung und Bauen und Frau Henkel, Leiterin des Schulamtes.

Anhand einer Powerpoint-Präsentation unterrichtet Herr Schneider die Anwesenden ausführlich über die geplante Erweiterung des bestehenden Schulstandortes in Mainz-Hechtsheim. Er geht ausführlich auf das Masterplankonzept ein und erläutert die Bauabschnitte für die IGS III und den vorgesehenen Neubau der Grundschule, die parallel zum 2. Bauabschnitt der IGS geplant und erstellt werden soll.

Die Powerpoint-Präsentation wird für die Ortsbeiratsmitglieder als Anlage der Niederschrift beigelegt.

Die Schulamtsleiterin Frau Henkel gibt zu bedenken, dass der Beginn in Abhängigkeit mit der Genehmigung der ADD und der Schulaufsichtsbehörde steht. Die Planung der Grundschule gehe in Richtung Ganztagschule, wobei es

notwendig sei, dass ein entsprechender Antrag der Schule bis zum Sommer vorliege.

Die in diesem Zusammenhang aus den Reihen des Ortsbeirates gestellten Fragen werden ausführlich und zufriedenstellend beantwortet.

Mit der Zuwegung und der Stellplatzfrage wird sich der Ortsbeirat noch im Detail befassen.

Auch bittet die Vorsitzende Herrn Schneider zu prüfen, inwieweit dem Wunsch des Ortsbeirates, die öffentliche Stadtteilbibliothek von dem Gebäude der Ortsverwaltung in den neuen Schulstandort zu verlegen, nachgekommen werden kann. Sie gibt zu bedenken, dass dadurch eine barrierefreie Ortsverwaltung geschaffen werden könnte.

Frau Katlewski hätte sich gewünscht, dass auch der alte Toilettenbau entsprechend renoviert wird bzw. in die Schulgebäude integriert würde.

Herr Schneider weist diesbezüglich auf die Kostenfrage hin.

Die Vorsitzende bedankt sich bei Frau Henkel und Herrn Schneider für die Unterrichtung des Ortsbeirates und die Beantwortung der gestellten Fragen und bittet darum, den Ortsbeirat weiterhin auf dem Laufenden zu halten.

*Die Vorsitzende ruft nun die Einwohnerfragestunde auf.*

## **Punkt 10      Einwohnerfragestunde (ca. 20.00 Uhr)**

### **Punkt 10.1      Ausbau Schulzentrum**

Die Vertreter der Hechtsheimer Schulen weisen darauf hin, dass sie bei allen Planungen von Anfang an mit eingebunden worden sind. Sie halten es für sehr wichtig, dass der vorgegebene Zeitplan eingehalten wird und sind der Auffassung, dass die veralteten Schulbaurichtlinien einmal dem heutigen Stand angepasst werden müssten.

Auf entsprechende Nachfrage wird seitens der Verwaltung mitgeteilt, dass für den 1. und 2. Bauabschnitt knapp 10 Mio. € im Haushalt veranschlagt sind und für die Sanierung und Erweiterung der Grundschule weitere 6,6 Mio. € zur Verfügung stehen.

Die Vorsitzende bedankt sich, dass alle Beteiligten rechtzeitig in die Planungen eingebunden wurden und bittet darum, auch die Schulleiterinnen und Schulleiter weiterhin auf dem Laufenden zu halten.

### **Punkt 10.2      Zebrastreifen "An den Mühlwegen"**

Frau Schmitt hält es für dringend erforderlich, dass der o. g. Zebrastreifen an der Kreuzung Neue Mainzer Str. / An den Mühlwegen erhalten bleibt und weist auf die vielen Schulkinder hin, die diese völlig unübersichtliche Kreuzung als Schulweg nutzen. Sie habe über 200 Unterschriften gesammelt mit der Bitte, diese an die Verwaltung weiterzuleiten.

In diesem Zusammenhang bedankt sie sich auch bei dem Ortsbeirat, dass dieser das Anliegen mit dem in der heutigen Sitzung vorliegenden Antrag (Punkt 2 der Tagesordnung) unterstützt.

Frau Ortsvorsteherin Groden-Kranich hält es für sinnvoll, dass in Bezug auf den an dieser Stelle stark genutzten Schulweg diesbezüglich auch eine Zusammenarbeit zwischen dem Verkehrsdezernat und dem Schulamt erfolgt.

## Anträge

### Punkt 2            Zebrastreifen "An den Mühlwegen" (CDU) Vorlage: 0197/2013

Der Antrag der CDU wird von Herrn Jung gemäß der Vorlage begründet mit dem Hinweis, dass eine Beleuchtung vorhanden ist und dieser Zebrastreifen einen viel frequentierten Schulweg an einer stark befahrenen Kreuzung sichert.

Ohne weitere Diskussion stimmen die Ortsbeiratsmitglieder einstimmig dem vorliegenden Antrag zu und weisen in diesem Zusammenhang auch auf die Unterschriftenliste vieler besorgter Eltern sowie Bürgerinnen und Bürgern hin.

### Punkt 3            Überweg "Emy-Roeder-Straße" (CDU) Vorlage: 0198/2013

Der Antrag der CDU wird von Herrn Jung im Sinne der Vorlage begründet mit dem Vorschlag, im Rahmen der Neukonzeptionierung des Wertstoffhofes auch einen sicheren Überweg für die vielen Schulkinder zu schaffen.

Herr Dr. Röder spricht sich dafür aus, die Verwaltung um Prüfung zu bitten, in welchem Bereich die Emy-Roeder-Str. sinnvoll überquert werden kann.

Der so geänderte Antrag wird einstimmig befürwortet mit der Bitte der Ortsvorsteherin an die Verwaltung, bei dieser Gelegenheit auch den grenzüberschreitenden Radweg zur Oberstadt möglichst bald fertigzustellen.

### Punkt 4            Ansiedlung eines Vollsortimenters (CDU) Vorlage: 0199/2013

Herr Jung begründet für die CDU - unter Hinweis auf die Gewerbesteuererinnahmen und die neuen Arbeitsplätze - den vorliegenden Antrag, zu dem folgender Ergänzungsantrag der CDU vorliegt:

„ Falls es zu einer Ansiedlung eines Vollsortimenters käme, bitten wir die Verwaltung,  
mit dem Betreiber zu vereinbaren, auch innerorts, vorzugsweise in der Neuen Mitte  
Hechtsheim, einen Nahversorger zu betreiben. “

In dieser Angelegenheit kommt es zu einer längeren Aussprache innerhalb des Ortsbeirates.

Während die FDP und ödp den Antrag unterstützen, befürchten SPD und *BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN*, dass durch die Ansiedlung eines Vollsortimenters der Ortskern an Attraktivität verliert oder dies sogar das Aus für die Nahversorgung in Hechtsheim sein dürfte. Man sei doch darum bemüht, in Zusammenhang mit der neuen Mitte den Ortskern attraktiver zu machen.

Herr Dr. Röder ist daher verwundert über den Antrag und Frau Katlewski hält ihn für überflüssig.

Herr Dr. Kützing weist ebenfalls auf die Notwendigkeit der innerörtlichen Nahversorgung hin und gibt zu bedenken, wie schwierig es war, die Ansiedlung von Möbel Martin mit dem Zentrenkonzept in Einklang zu bringen.

Herr Jung hebt noch einmal den Aspekt hervor, die Kaufkraft nicht ins Umland abwandern zu lassen und bezweifelt, dass das Zentrenkonzept auf Dauer in seiner jetzigen Form erhalten bleibt.

Herr Wenderoth sieht den Antrag ebenfalls unter kritischen Gesichtspunkten, gibt jedoch zu bedenken, dass der Wunsch der Bevölkerung vorhanden ist und man zunächst lediglich einen Prozess in Gang setzt, der sich mindestens über 5 Jahre und auch länger erstrecken wird.

Nach weiterer Aussprache wird der Antrag mit 7 Ja-Stimmen bei 4 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

**Punkt 5**            **Planung Wegeverbindung Vogelsbergstraße - Am Hechenberg (SPD)**  
**Vorlage: 0202/2013**

Der vorliegende ausführliche Antrag der SPD wird von Frau Katlewski begründet mit der Anmerkung, dass diese Wegeverbindung zurzeit von vielen Fußgängerinnen und Fußgängern sowie Radfahrerinnen und Radfahrern genutzt wird und nach der Öffnung und Anbindung des Hechenbergs und Schinnergrabens noch stärker frequentiert werden wird.

Die Verwaltung sollte einen vernünftigen Vorschlag unterbreiten, wie dieser Weg sicher und attraktiv gestaltet werden kann.

Ohne größere Aussprache wird der Antrag einstimmig befürwortet.

**Anfragen**

**Punkt 7**            **Baumfällung Alte Mainzer Straße (SPD)**  
**Vorlage: 0203/2013**

Die Ortsbeiratsmitglieder nehmen von der Anfrage und der Antwort der Verwaltung vom 25.01.2013 Kenntnis.



## **Punkt 8**            **Sachstandsberichte**

### **Punkt 8.1**            **Antwort auf Anfrage (Zusatzfrage) Nr. 1705/2012 CDU, Ausbau Schulzentrum**

Die Ortsbeiratsmitglieder nehmen von der Stellungnahme der Verwaltung vom 29.11.2012 Kenntnis.

### **Punkt 8.2**            **Sachstandsbericht zu Antrag 1421/2012 CDU, Ortsbeirat Mainz-Hechtsheim** **hier: Verkehrssituation Wertstoffhof** **Vorlage: 2031/2012**

In o. g. Angelegenheit liegt den Ortsbeiratsmitgliedern der Sachstandsbericht der Verwaltung vom 12.12.2012 vor.

Die Vorsitzende und der Ortsbeirat betonen noch einmal, dass sie sehr froh darüber sind, den „Recyclinghof Süd“ im Stadtteil Mainz-Hechtsheim zu haben. Sie bitten die Verwaltung, bei der Erweiterung und Optimierung der Einrichtung auf die Nutzerfreundlichkeit zu achten und vielleicht durch das Tieferlegen der Container das Abladen zu erleichtern.

Im Übrigen nehmen die Ortsbeiratsmitglieder von der Stellungnahme Kenntnis.

### **Punkt 8.3**            **Sachstandsbericht zu Antrag 1702/2012 CDU, Ortsbeirat Mainz-Hechtsheim** **hier: Parkplätze Bürgerhaus - Punkt 2** **Vorlage: 0019/2013**

In o. g. Angelegenheit liegt den Ortsbeiratsmitgliedern eine Stellungnahme der Verwaltung vom 09.01.2013 vor.

Frau Ortsvorsteherin Groden-Kranich weist darauf hin, dass sich die Problematik zwischenzeitlich auch auf viele Wohngebiete und besonders im Gewerbegebiet ausgeweitet hat. Man müsse sich mit diesem Thema weiter dezidiert befassen.

## **Punkt 9**            **Mitteilungen und Verschiedenes**

**Punkt 9.1**      **Aufstellung eines Streusalzbehälters**

Der Ortsbeirat nimmt in o. g. Angelegenheit von der Stellungnahme der Verwaltung vom 11.01.2013 Kenntnis.

**Ende der Sitzung: 21:10 Uhr**

gez. Ursula Groden-Kranich  
.....  
**Vorsitz**

gez. Hans-Willi Mohr  
.....  
**Schrifführung**

gez. Dr. Christine Pohl  
.....  
**Urkundsperson**

gez. Franz Jung  
.....  
**Urkundsperson**